



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte des adeligen Damenstifts zu Neuenheerse

Gemmeke, Anton

Paderborn, 1931

Quellen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-9660

Quellen.

I. Ungedruckte.

1. Staatsarchiv zu Münster. Hier besonders das ehemalige Stiftsarchiv, soweit es hierher gekommen ist. Über die Schicksale des Stiftsarchivs vgl. S. 676 f. Erwähnt seien: Urkunden, Nr. 1—373, größtenteils Originale, kleinerenteils Abschriften. Akten I Nr. 1—97; Nr. 2 Kapitels-Protokolle, 1639—1803 (mit Lücken), 9 Volumina, I—VI und a, b, c. Zitiert A I. Akten (Nachträge), Nr. 1—150, meist Jahresrechnungen. Zitiert A. — Kopialbuch, 15. Jahrh., Quartband, 34 Bl., Msspt. VII, 4510. — Kopialbuch von Crug, um 1800—1805, Folioband, S. 1—336 und 361—377 260 Urkunden, S. 337—355 auf den ungeraden Seiten gute Siegelzeichnungen, S. 357—360 und 378—382 unbeschrieben. Zitiert NKM (= Neuenheerfer Kopialbuch zu Münster). — Lehnakten, IV. Abtei Neuenheerse, Generalia Nr. 1—7, Specialia Nr. 1—31 (durchgesehen Nr. 9, 11, 12, 17, 20). — Aufschwörungen (Ahnentafeln); Neuenheerse Nr. 1—15. — Kriegs- und Domänenkammer Minden, XIV, Nr. 94—102 und Nr. 116—144. Archiv der Neuere Zeit (U. N. 3.), Regierung Minden, XI, Nr. 118, 119, 362, 364, 365; XVI, Nr. 5; XXX, Nr. 57 I u. II, 62; XXXVIII, Nr. 2, 3, 4, 25, 40—44; Acc. 5/94 Nr. 205.

Domänen-Registatur Münster, I, Fach 49, Nr. 4.

Reichskammergericht Wehlar, N Nr. 319—325; Akten über einige am Reichskammergericht geführte Prozesse. Das Staatsarchiv zu Wehlar wurde 1924 aus Sparmaßrücksichten aufgelöst und die Aktenbestände an die betreffenden Provinzialarchive überwiesen.

2. Staatsarchiv zu Marburg. Hauptsächlich Urkunden und Akten über Belehnungen mit der Edelvogtei und über Afterbelehnungen mit den Vogteigütern. B 503, 504, 505, 506, 507 Vol. I Nr. 1—5, Vol. II Nr. 1—4, Vol. III. N. 609.

3. Archiv des Erzbischöflichen Generalvikariats in Paderborn. Besonders Neuenheerse, Altenheerse, Istrup. Einige der bei Linneborn, Archiv d. Bischöfl. Generalvik. in Paderborn, unter Neuenheerse, Altenheerse und Istrup aufgeführten Nummern waren zur Zeit meiner Arbeit infolge Amräumung des Archivs nicht auffindbar. Zitiert G A P. — Registatur des Generalvikariats; Neuenheerse.

4. Archiv des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Paderborn, zu Paderborn. Die Urkunden nach Stolte, D. Archiv d. Ver. f. Gesch. u. Altertumsk. Westf., III. — Akten Nr. 78 u. 167.

5. Pfarrarchiv zu Neuenheerse. Darin einige Archivalien aus dem Stiftsarchiv. Ablaskurkunde von 1334. Necrologium Herisiense, entstanden um 1350. Vgl. darüber Evelt in Zeitschr. f. Gesch. u. Altertumsk. Bd. 36 II 29—61. — Kopialbuch von Tittel und Zimmermann, entstanden um 1735—38. Folioband, 354 Seiten. S. 1—306 145 Urkunden, S. 309—342 Register über die abgeschriebenen Urkunden, 345—352 Register über 68 nicht abgeschriebene Urkunden. Zitiert N K (= Neuenheerfer Kopialbuch).

Da die beiden großen Kopialbücher (NK u. NKM) anerkanntermaßen gut gearbeitet sind, so bin ich bei den darin sowie bei den im Westfälischen Urkundenbuche enthaltenen Urkunden in der Regel nicht nochmals auf die Originale zurückgegangen.

6. Ralandsarchiv im Pfarrhause zu Neuenheerse. Eine Urkunde von 1401. Das „Ralandsbuch“ oder „Statutenbuch“. Folioband, 70 beschriebene Seiten. 1714 angefertigte und weiterhin fortgeführte Abschrift einer 1602 ent-

standenen nicht mehr vorhandenen Urschrift; enthält Statuten, Aufnahmeritus, Mitgliederverzeichnis. — „Heersches Ralandsprotocoll“ von 1700—1810. — Rechnungen seit 1600, mit Lücken.

7. Gemeindearchiv zu Neuenheerse. Darin besonders Landschah-[Staatssteuer-] und Zinschah-[Gemeindesteuer-]rechnungen seit 1650, mit Lücken.

8. Archiv des Armenfonds zu Neuenheerse. Rechnungen und einige Akten, seit dem 18. Jahrh.

9. Gräfl. v. Fürstenbergisches Archiv zu Herdringen. Einige Akten betreffend Abtissin Ottilie und Dechantin Ursula von Fürstenberg.

10. Freiherrlich v. Harthausensches Archiv zu Börden. Etliche Urkunden und Akten betreffend die v. Heerse und v. Harthausen.

11. Abteiliches Hausbuch. Folioband, 224 Seiten; enthält Eintragungen der Amtmänner von 1688—1777 über Verschiedenes, was ihnen für die Abtissin bezüglich gewisser Rechte und Gewohnheiten von Belang schien. Im vorigen Jahrhundert im Besitz von Karl Spanden; vgl. dessen Vortrag daraus in der Versammlung des Altertumsvereins zu Brakel am 18. Mai 1880 in der Zeitschr. f. Gesch. u. Altertumsf. Bd. 39 II 36—53; jetzt im Besitz des Seminaroberlehrers a. D. Dese zu Neuenheerse.

12. Tagebuch der vormaligen Stiftsdame Antonette von Helmstatt; 2 Oktavbände, 710 u. 780 Seiten; erst angefangen 1813, also nach der Stiftsaufhebung, aber beginnend mit den Erinnerungen aus der Kindheit; teils in deutscher, teils in französischer Sprache; im Gräfl. v. Helmstatt'schen Archiv zu Hochhausen bei Neckarelz, Baden.

II. Gedruckte.

1. Schaten, Annales Paderbornenses. I. Neuhusii 1693. II. Neuhusii 1698. III. Paderbornae 1741.

2. Wigand, Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens. 7 Bände. Hamm u. Lemgo 1825—1838.

3. Erhard H. A., Regesta historiae Westfaliae. Accedit Codex diplomaticus. 2 Bde. Münster 1847—51 = Westfälisches Urkundenbuch, Bd. 1 u. 2. Zitiert W U.

4. Wilmans R., Index zu H. A. Erhards Regesta historiae Westfaliae. Münster 1861.

5. Wilmans, Additamenta zum Westfälischen Urkundenbuche. Münster 1877.

6. Diekamp, Supplement zum Westfälischen Urkundenbuche. Münster 1885.

7. Wilmans R. u. Finke H., Westfälisches Urkundenbuch. 4. Band. Die Urkunden des Bisthums Paderborn von 1201—1300. Münster 1877—1894.

8. Wilmans-Philippi, Die Kaiserurkunden der Provinz Westfalen. 2 Bände. Münster 1867—1881. Zitiert K U.

9. Finke H., Westfälisches Urkundenbuch. 5. Band. Die Papsturkunden Westfalens bis zum Jahre 1304. Münster 1888.

10. Philippi F., Tumbült G. u. Jlgens Th., Die Westfälischen Siegel des Mittelalters. 4 Bände. Münster 1882—1900.

11. Schmitz-Kallenberg L., Monasticon Westfaliae. Münster 1909.

12. Schmitz-Kallenberg L., Inventare der nichtstaatlichen Archive des Kreises Büren (Veröffentlichungen der Historischen Kommission der Provinz Westfalen, 3. Band, 1. Heft). Münster 1915.

13. Linneborn, J., Inventare der nichtstaatlichen Archive des Kreises Paderborn. Münster 1923.

14. Gottlob A., Inventare der nichtstaatlichen Archive des Kreises Warburg. Münster 1929.

15. v. Roques H., Urkundenbuch des Klosters Kaufungen in Hessen. 2 Bde. Kassel 1900 u. 1902.

16. Graf J. v. Bochoth-Asseburg, Asseburger Urkundenbuch. 3 Bde. Hannover 1876—1905.

17. Graf J. von Deynhausen, Geschichte des Geschlechts von Deynhausen. 4 Bände. Paderborn 1870—1889.
18. von der Lippe B., Die Herren und Freiherren von der Lippe. 2 Bde. Görlich 1921 u. 1923.
19. Krumholz R., Urkundenbuch der Familien von Bolmerstein und von der Rede bis zum Jahre 1437. Münster 1917.
20. Tendorff F., Vita Meinweri Episcopi Patherbrunnensis. Hannoverae 1921
21. Preuß D. u. Falkmann A., Lippische Regesten. 4 Bände. Lemgo u. Detmold 1860—1868.
22. Wend H. B., Hessische Landesgeschichte. 3 Bde. Darmstadt 1793.
23. v. Spilcker, Geschichte der Grafen von Everstein. 2 Bde. Urolsen 1833.
24. Hoffmeister, Historisch-genealogisches Handbuch über alle Grafen und Fürsten von Waldeck und Pyrmont. Kassel 1883.
25. de Ludolff, Observationum Forensium Continuatio. Wetzlariae 1732.
26. Fahne A., Geschichte der Westphälischen Geschlechter. Köln 1858.
27. Fahne A., Die Dynasten, Freiherren und jetzigen Grafen von Bocholtz. 4 Bde. Köln 1856—1863.
28. Fahne A., Die Herren und Freiherren von Hövel, nebst Genealogie der Familien, aus denen sie ihre Frauen genommen. 3 Bde. Köln 1856—1860.
29. Fahne A., Geschichte der Kölnischen, Jülichischen u. Bergischen Geschlechter. 2 Bde. Köln u. Bonn 1848 u. 1853.
30. Schäfer H., Pfarrkirche u. Stift im deutschen Mittelalter. Stuttgart 1903.
31. Schäfer R. H., Die Kanonissenstifter im Mittelalter. Stuttgart 1907.
32. Schäfer R. H., Kanonissen und Diakonissen. Freiburg 1910.
33. Schulte A., Der Adel und die deutsche Kirche im Mittelalter (Kirchenrechtliche Abhandlungen, herausgegeben von A. Stuß. Heft 63 und 64). Stuttgart 1910.
34. Johan. Georg. Leuckfeldi Past. Prim. Gröning. Antiquitates Gandersheimenses. Oder Historische Beschreibung Des Abtrakten Rätserl. Freyen Weltlichen Reichs-Stifts Gandersheim. Wolfenbüttel 1709.
35. Harenberg, Historia Ecclesiae Gandershemensis Cathedralis ac Collegiatae Diplomatica. Hannoverae 1734.
36. Brasen, Geschichte des freyen weltl. Stiftes Wunstorf. Hannover 1815.
37. Schwieters J., Das Kloster Fredenhorst und seine Äbtissinnen. Warendorf 1903.
38. Weining, R., Das freiweltlich-adelige Fräuleinsstift Borchorst (Borchorst). Münster 1920.
39. Keller, Die Gegenreformation in Westfalen und am Niederrhein. 3 Bde. Leipzig 1881—1895.
40. (Ferdinandi de Fürstenberg) Monumenta Paderbornensia. Lemgoviae 1714.
41. Micus, Denkmale des Landes Paderborn (Monumenta Paderbornensia). Paderborn 1844.
42. (Wenneker,) Kurze Verfassung Historischer Jahr- u. Kirchen-Geschichten R. P. Nicolai Schaten. Paderborn 1768.
43. Weddigen, Paderbornische Geschichte. Lemgo 1801—1804.
44. Bessen, Geschichte des Bisthums Paderborn. 2 Bde. Paderborn 1820.
45. Strunck M., Westphalia sancta pia beata. Denuo edidit Guilelmus Engelbertus Giefers. 2 Voll. Paderbornae 1854—1855.
46. Heitemeyer, Die Heiligen Deutschlands. 2. Aufl. Paderborn 1889.
47. Giefers, Zur Ehrenrettung des Jesuiten Nikolaus Schaten. Paderborn 1880.
48. Tendorff F., Die Paderborner Bischöfe von Hathumar bis Rethar (806 oder 807 bis 1009). Paderborn 1900.

49. Aus Westfalens Vergangenheit. Münster 1893. Darin: I l g e n, Übersicht über die Städte des Bistums Paderborn im Mittelalter. S. 81—109.
50. Philippi F., Zur Verfassungsgeschichte der westfälischen Bischofsstädte. Osnabrück 1894.
51. Philippi F., Abhandlungen über die Corveyer Geschichtsschreibung. Münster 1906. Zweite Reihe 1916.
52. K l o h n, Die Entwicklung der Corveyer Schutz- und Vogteiverhältnisse.
53. L u d o r f f, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Hörter. Mit geschichtlichen Einleitungen von F. X. S c h r a d e r u. A. G e m m e k e. Münster 1915.
54. V ö l k e r, Heimatbuch des Kreises Hörter. 2 Bde. Paderborn 1925 u. 1927.
55. R i c h t e r W., Studien und Quellen zur Paderborner Geschichte. Paderborn 1893.
56. R i c h t e r W., Geschichte der Stadt Paderborn. 2 Bde. Paderborn 1899 u. 1903.
57. R i c h t e r W., Preußen und die Paderborner Klöster und Stifter 1802 bis 1806. Paderborn 1905.
58. F u c h s, Der Paderborner Domschatz. Paderborn 1914.
59. H a g e m a n n, Geschichte und Beschreibung der beiden katholischen Pfarreien in Warburg. Paderborn 1903 u. 1904.
60. E w a l d, Geschichte der Stadt Brakel. Brakel 1925.
61. P i e l e r, Leben und Wirken Rasparz von Fürstenberg. Paderborn 1873.
62. S t i e w e A., Zur Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte des Klosters Willebadessen. Salzburg 1913.
63. H ö y n d, Geschichte der Pfarreien des Dekanates Ursberg. Hüsten (o. J.).
64. K e s s e l, St. Ursula und ihre Gesellschaft. Köln 1863.
65. S i e g e l, Geschichte der Stadt Wolfhagen. 1929.
66. W e n n e r, Die Rechtsbeziehungen der Mainzer Metropolen zu ihren sächsischen Suffraganbischöfen bis zum Tode Aribos (1031). Paderborn 1925.
67. B e d m a n n, Historie des Fürstenthums Anhalt. 2 Bde. Zerbst 1710.
68. M e r t e n s, Geschichte der Herrschaft Züsich, namentlich auch der Fögte von Hunolstein als Herren zu Züsich sowie der evangelischen und der katholischen Pfarrei Züsich. Wiesbaden 1904/5.
69. W o f e r, Geschichte der Norddeutschen Franziskaner-Missionen. Freiburg 1880.
70. R o f f b e r g, Die Entwicklung der Territorialherrschaft in der Grafschaft Ravensberg. Dissertation. Leipzig 1909.
71. Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. Münster 1838—1930. 87 Bände. Zitiert Z.
72. Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrg. 1850, 1888.
73. S c h r ö d e r R., Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte. Fünfte Auflage. Leipzig 1907.
74. L ü b b e n A. u. W a l t h e r Ch., Mittelniederdeutsches Handwörterbuch. Norden und Leipzig 1888.